## Nisthilfe, Unterschlupf und Überwinterungsplatz für nützliche Insekten

Viele Insekten übernehmen nützliche Aufgaben in unserem Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon. Sie bestäuben die Pflanzen und halten Schadinsekten in Schach. In aufgeräumten Gärten und Landschaften sind natürliche Nistplätze und Unterschlüpfe rar geworden. In diesem Insektenhotel finden verschiedene nützliche Insekten Unterschlupf, Nist- und Überwinterungsmöglichkeit.

Insektenhotels sind Naturerlebnis und Beitrag für eine intakte Umwelt.

Die Bewohner sind friedliebend, sichern die Erträge unserer Kulturpflanzen und halten Blattläuse und andere Schädlinge in Schach. Die Bienen oder Wespen, die hier einziehen, leben solitär. Da sie keinen Staat zu verteidigen haben, sind sie nicht aggressiv, sondern legen lediglich einzelne Brutkammern für ihren Nachwuchs an.

Hängen oder stellen Sie das Insektenhotel an einem geschützten, sonnigen oder halbschattigem Platz auf. Die Front sollte nicht zur Wetterseite zeigen sondern nach Osten, Süden oder Südwesten. Achten Sie darauf, dass das Insektenhotel nicht im Wind hin und herpendelt. Das Insektenhotel sollte das ganze Jahr über draußen bleiben. Bei Überwinterung im Warmen besteht die Gefahr, dass die Nützlinge zu früh schlüpfen und sterben.

Neben einem Unterschlupf benötigen die Insekten auch Nahrung. Verzichten Sie darum auf den Einsatz von Spritzmitteln und geben Sie einheimischen Wildpflanzen eine Chance.

Hinweis zu den Farben: Vermeiden Sie Verschlucken und Augenkontakt. Nach dem Malen die Hände mit Seife und Wasser waschen. Die Farbe kann dauerhafte Flecken auf Wänden, Möbeln, Teppichen etc. hinterlassen. Kinder unter 5 Jahren sollten beim Malen von Erwachsenen beaufsichtigt werden. Nicht bei hoher Luftfeuchtigkeit aufbewahren.

Mögliche Bewohner des Insektenhotels:

**2** Florfliegen: Die Larven der Florfliege ernähren sich von Schädlingen wie z.B. Blattläusen, Blattsaugern und Spinnmilben. Die adulten Fliegen von Nektar und Honigtau. Ihnen dient das Insektenhotel ganzjährig als Unterschlupf.

1 3 Wildbiene: Die Bestäubungsleistung der bedrohten Wildbienen ist höher als die der Honigbienen. Dies macht sie im Garten zu wichtigen "Erntehelfern". Verschiedene Wildbienenarten, z. B. Mauerbiene, Maskenbiene oder Löcherbiene nutzen die Bambusrohre und Holzgänge als Nistplatz.

Hier legt die Biene Ihre Eier ab, versorgt sie mit Pollen und mauert anschließend die Gänge zu. Im nächsten Frühjahr schlüpfen die herangewachsenen Bienen.

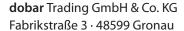
**1 3 Wespen:** Auch solitär lebende Wespen (z. B. Goldwespe, Grabwespe, Lehmwespe) nutzen die Bambusrohre oder Holzgänge zum Nisten. Der Nachwuchs ernährt sich unter anderem von Blattläusen.



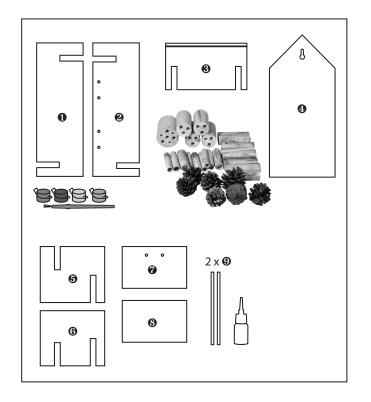
2 Marienkäfer: Als energischer Blattlausvernichter ist der Siebenpunkt-Marienkäfer ein Freund jeden Gärtners. Schon die Larven fressen viele hundert Blattläuse bis sie sich verpuppen. Zwischen den Holzstücken und den Zapfen finden die Käfer Schutz und einen Platz zum Überwintern.

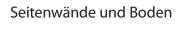
## Insektenhotel Bastelset

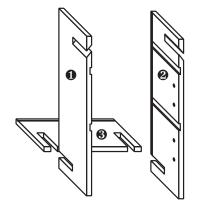


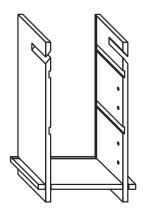


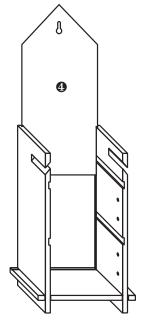






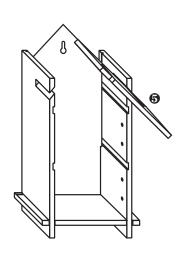


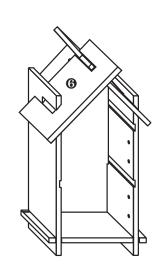


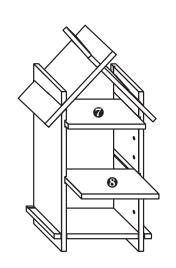


Rückwand

Montage Dach







Füllen des Insektenhotels: Die Kiefernzapfen mit den Holzstäben sichern Bambusrohre und Holz an die Rückwand kleben

